

Betriebsanweisung

Sicherheit von Arbeitsmitteln

Nächster Überprüfungstermin:

Verteiler:

Firma:
Abteilung/Arbeitsplatz:
Tätigkeit:

Nummer:
Bearbeitungsstand:

BETRIEBSANWEISUNG

Geltungsbereich

Umgang mit Maschinen, Geräten und
Arbeitsmitteln
**Sicherer Umgang mit Werkzeug
und Maschinen**

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

ANWENDUNGSBEREICH

Diese Betriebsanweisung enthält allgemeine Regeln für das Benutzen von Werkzeug und Maschinen.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Gefahren ergeben sich beim Benutzen von Werkzeug und Maschinen durch Quetschen, Stoßen, Prellen, Stechen, Reißen, Schneiden, Klemmen, Stolpern, Abrutschen, Stürzen, Strahlen, herabfallende Gegenstände, rotierende Wellen, Einzugsgefahren an Rollen, Elektrizität und Wechselwirkungen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Sicherheitskennzeichnung gleich welcher Art ernst nehmen und beachten
- Für die zu bearbeitenden Werkstoffe bzw. Werkstücke geeignete Arbeitsmittel bereithalten
- Auf die Ordnung, Sauberkeit, Werkzeugpflege achten und sich um die geeignete Auswahl eines Handwerkzeugs für die Bearbeitung zu kümmern, erhöht nicht nur die Qualität der Arbeiten, sondern verhütet auch Unfälle.
- Eine Zweckentfremdung des Arbeitsmittels ist nicht zulässig (z. B. ist ein Schraubenzieher kein Stecheisen oder Treibgerät).
- Werkzeuge mit scharfen Kanten oder Spitzen nicht ungeschützt in Kleidungs-taschen tragen
- Bei rotierenden Maschinen eng anliegende Kleidung tragen
- Bei langen Haaren und rotierenden Teilen unbedingt Haarnetz tragen
- Werkzeuge immer so ablegen, dass niemand darüber stolpern kann oder Werkzeuge auf Personen herabfallen können
- Beim Besteigen von Leitern und Gerüsten Werkzeugtaschen umbinden und schwere Werkzeuge am Seil nachziehen
- Für die Lagerung von Werkzeugen müssen Werkzeugschränke, Schubladen oder Taschen genutzt werden.
- Bei Gefahr von Verletzungen sind entsprechende geeignete persönliche Schutzausrüstungen zu tragen (Beispielpiktogramme siehe rechts).
- Bedienungsanleitungen beachten
- Komplexe Maschinen nur nach Einweisung und Freigabe in Gang setzen
- Keine Abdeckungen abbauen
- Keine Arbeiten an laufenden Maschinen, wenn nicht vorgesehen
- Beschädigungen umgehend melden
- Sichtprüfung vor der Benutzung, Funktionsprüfung während der Benutzung und Außerbetriebnahme bei sicherheitsrelevanten Mängeln
- Elektrische Maschinen bei Wartungsarbeiten entsprechend sichern
- Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz sicherstellen
- Belastungsgrenzen der eingesetzten Arbeitsmittel beachten
- Arbeitsmittel mit abgelaufener Prüfplakette nicht mehr verwenden





Wechselwirkungen können sich ergeben im Zusammenhang mit unterschiedlichen Witterungsbedingungen, beim Einsatz von mehreren Firmen (Koordination erforderlich) sowie bei:

- Gefahrgütern nach den Gefahrgutvorschriften (unerwartete Reaktionen und Gefahren),
- Gefahrstoffen nach den Gefahrstoffvorschriften (unerwartete Reaktionen und Gefahren),
- explosionsgefährdeten Bereichen (brennbare Flüssigkeiten, Dämpfe, Gase und Stäube).



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Elektrische Maschinen vor Beheben einer Störung wirksam ausschalten
- Maschinen gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern (Schild, Schloss)
- Schadhafte Werkzeug oder Maschinen sofort instandsetzen lassen oder gegen einwandfreies Werkzeug oder Maschinen auswechseln oder der weiteren Benutzung entziehen
- Nicht improvisieren, wenn die Sicherheit dadurch beeinträchtigt ist
- Vorgesetzte informieren
- Keine eigenständigen Änderungen ohne Freigabe
- Bei Schäden in der Garantiezeit: Hersteller kontaktieren
- Keine Sicherheitseinrichtungen überbrücken, um eine Störung zu beheben
- Nicht in laufende Maschine greifen
- Vorsicht für Restenergien durch Druck, Überspannung
- Vorsicht vor automatischem Wiederanlaufen einer Maschinen nach Beheben der Störung – dies wäre unzulässig.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN



- Informieren Sie sich, wo Verbandmittel aufbewahrt werden.
- Denken Sie bei einem Unfall daran, nicht nur den Verletzten zu retten und erste Hilfe zu leisten, sondern auch die Unfallstelle abzusichern.
- Lassen Sie auch kleinere Verletzungen sofort verbinden. Suchen Sie einen Durchgangsarzt auf, wenn aufgrund der Verletzung mit Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist.
- Melden Sie jeden Unfall unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder dessen Vertreter.
- Achten Sie darauf, dass über jede Erste-Hilfe-Leistung Aufzeichnungen, z. B. in einem Verbandbuch, gemacht werden.
- Entstehungsbrände mit den bereitgestellten Feuerlöschern löschen.
Notruf: 112

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

- Reparaturen, Wartungsarbeiten und Inspektionen dürfen nur von hiermit beauftragten Personen durchgeführt werden.
- Wartungs- und Einstellarbeiten nur nach Herstellerangaben
- Nur zugelassene Ersatzteile verwenden
- Bei wesentlichen Änderungen neuen Vorschriftenstand berücksichtigen
- Bedienungsanleitungen beachten

FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

Gesundheitliche Folgen: Verletzung, Arbeitsausfall, Geräteausfall

Datum:

Unterschrift:

Hinweise zur Verwendung dieser Vorlage:

Diese Arbeitshilfe ist nicht abschließend. Sie sollte an die für Sie betriebsspezifischen Gegebenheiten angepasst werden.